

# **Lebenshilfe für Behinderte Teterow und Umgebung e.V.**

## **Tätigkeitsbericht**

Die Lebenshilfe Teterow wurde am 09.01.1991 als gemeinnütziger Verein gegründet. Er ist ein Zusammenschluss behinderter Menschen, ihrer Eltern sowie Freunden und Fachleuten.

Aussagen zum Mitgliederstand: 60 Mitglieder davon 7 Menschen mit Behinderung. (Stand 31.12.2019)

Ziel unserer Arbeit ist das Wohl behinderter Menschen und ihrer Familien.

Wir stellen unsere Angebote bereit, damit gleichberechtigte Teilhabe am Leben und in der Gesellschaft erfahrbar wird.

Der Verein ist kein Träger von Einrichtungen.

Unsere Hauptaufgaben:

### **1. Beratung für Menschen mit Behinderungen**

#### **Hilfe zur Selbsthilfe**

für behinderte Menschen, ihren Eltern und Geschwistern

#### **Unterstützung**

im Umgang mit Ämtern und Institutionen

#### **Bewältigung**

von Alltagsproblemen sowie der Lösung von Konfliktsituationen

#### **Beratung**

zu sozialen Leistungen

#### **Förderung und Vermittlung**

von Einrichtungen für behinderte Angehörige

#### **Elterngesprächskreise**

#### **Zusammenarbeit**

mit den Behindertenwerkstätten und der Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung

Unsere Beratungsstelle ist offen für alle Menschen mit Behinderungen und barrierefrei. Die Beratung erfolgt durch geeignete Beratungskräfte, die über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen.

Beratungsort: 17166 Teterow, Schillerstraße 23  
Montag und Dienstag  
auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

### **2. Familienentlastende Dienste für Menschen mit Behinderungen**

Die Hilfeangebote sind darauf gerichtet, die Angehörigen von Menschen mit Behinderungen zu entlasten, die Pflegebereitschaft der Betroffenen zu erhalten, Hilfen zur Selbsthilfe zu geben und vollstationäre Unterbringung möglichst zu vermeiden.

Die Eltern und Angehörigen von Menschen mit Behinderungen erhalten eine zielgerichtete Unterstützung im Alltag.

Entscheidender Faktor ist, dass die Nutzung des Unterstützungsdienstes positive Auswirkungen auf die Lebensqualität aller Familienmitglieder hat. Menschen mit Behinderungen werden Möglichkeiten angeboten, neue Erfahrungen auf sozialer, emotionaler, kognitiver und körperlicher Ebene zu sammeln. Art und Hilfen werden auf die Erfordernisse der einzelnen Familien abgestimmt.

Dazu gibt es feste Vereinbarungen mit den Familien. Der FED arbeitet auf Abruf, das heißt Ort, Zeit, Aufenthalt und Betreuungstag bestimmen die Eltern.

46 beeinträchtigte Teilnehmer mit einer eingeschränkten Alterskompetenz nahmen 2019 die Betreuungs- und Entlastungsangebote an.

Unsere Angebote:

#### Tägliche Betreuung behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsene

- nach dem Schulunterricht für die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt
- in den Ferien
- in der Häuslichkeit

#### Montag bis Samstag

- stundenweise Betreuung nach Bedarf und Vereinbarung

#### Unterstützungs- und Entlastungsangebote

- Haushaltshilfe (Einkäufe, Reinigung)
- begleitende Dienste (Veranstaltungen, Therapien, Spaziergänge, Theater)
- Tagesfahrten
- mehrtägige Ferienfahrten

#### Feiern und Höhepunkte

- zu den Jahreszeiten

Der FED verfügt über behindertengerecht ausgestattete eigene Räumlichkeiten, die zur Betreuung, für Gespräche, für Seminare, Büroarbeiten und Teambesprechungen genutzt werden. Schulungen und Fortbildungen für qualifiziertes Fachpersonal wird fortlaufend sichergestellt.

Mit dem Anerkennungsbescheid von 2013 konnten wir die Arbeit für niedrigschwellige Betreuungsangebote aufnehmen.

#### Betreuungs- und Entlastungsstunden werden abgerechnet:

Abrechnungen erfolgten über die Krankenkassen SGB XI, § 39 Urlaubs- und Verhinderungspflege, anteilige Kurzzeitpflege, niedrigschwelliges Betreuungsangebot SGB XI, § 45b, Kostenübernahme für Leistungen der sozialen Teilhabe – Landkreis Rostock/Sozialamt Leistungsberechtigte in eigener Verantwortung mit einem persönlichen Budget – Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Für die Freizeitgestaltung, Projektarbeit, Tages- oder Mehrtagesgruppenreisen und Beschäftigungsmaterial müssen die Teilnehmer einen Eigenanteil leisten.

Spenden und Bußgelder werden gezielt für die Behindertenarbeit eingesetzt.

Beispiel: 2019

Theaterfahrten, Zoobesuche, Freizeitgestaltung an der Ostsee – Teilhabe am öffentlichen Leben, Höhepunkte: Oster- und Weihnachtsfest

Ein neuer Küchenblock wurde aus Spenden finanziert, für den Betreuungsraum im FED.

Eine gute Vernetzung besteht mit anderen sozialen Diensten und Einrichtungen, zum Beispiel mit dem DRK-Pflegedienst, mit der Werkstatt und dem Wohnheim für Behinderte und der Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung Teterow, mit der Stadt Teterow, den Krankenkassen und den Betreuungsbehörden Güstrow und Teterow.